

Zeitschriftenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 27

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zeitschriftenchau.

Es ist unsere Aufgabe, periodisch auf Zeitschriften kath. Richtung aufmerksam zu machen. Am geeignetsten hiefür ist der Quartal- und Semester-Wechsel. So tun wir das also anfangs Juli pflichtgemäß wieder. Auf eine Besprechung der einzelnen Zeitschrift verzichten wir, weil jeder Leser vorab die Tendenz aller angeführten Zeitschriften kennt, und weil wir rückhaltlos gestehen müssen, daß alle den Zeitbedürfnissen entsprechend sich entwickeln und wirklich technisch und inhaltlich Fortschritte machen. Und zudem reicht der verfügbare Raum leider zu einer Besprechung im Detail nicht! —

1. **Alte und Neue Welt.** Illustriertes Familienblatt zur Unterhaltung und Belehrung. Jährlich 24 Hefte à 45 Cts. Verlagsanstalt Benziger u. Co. Einsiedeln — Waldshut — Köln a. Rh. — New-York — Cincinnati — Chicago. 43. Jahrgang.

2. **Der Kinder-Garten.** Illustrierte Halbmonatschrift für Kinder. Preis: Fr. 1.50. Verlag: Eberle u. Rickenbach in Einsiedeln. — 9. Jahrgang. —

3. **Mariengröße aus Einsiedeln.** Volksschrift zur Pflege der Marienverehrung und des christlichen Lebens. Organ des Vereins der Oblaten des hl. Benediktus. — 12 Hefte zu 2 Fr. 50. — Verlag: Eberle u. Rickenbach, Einsiedeln. — 14. Jahrgang.

4. **Die Zukunft.** Illustrierte Monatschrift für Jünglinge. — Preis: 3 Fr. Verlag: Eberle u. Rickenbach in Einsiedeln. — 10. Jahrgang. —

5. **Schweizerische Rundschau.** 6 Hefte jährlich von 80 Seiten mindestens. — Preis: 5 Fr. Verlag: Hans von Matt in Stans. — Redaktion: Prof. Dr. A. Gisler, Karl Müller und Hans von Matt. — 9. Jahrgang. —

6. **Monatschrift für christliche Sozialreform.** Preis: Per Nummer 1 Fr. — per Jahr 8 Fr. — per Heft mindestens 60 S. — Verlag: Basel, Petersgasse 34. — Redaktion: Universitäts-Professor Dr. C. Decurtius in Freiburg (Schweiz) und Rechtsanwalt Dr. A. Zoos, Basel. — 31. Jahrgang.

7. **Deutscher Hauschat.** Illustrierte Familienzeitschrift. — Jährlich 24 Hefte à 30 Pfg. ev. 7 Mk. 20. — Verlag: Friedrich Pustet in Regensburg und New-York. — 35. Jahrgang. Redaktion: Dr. Otto Denk. —

8. **Die katholische Welt.** Illustriertes Familienblatt. — 12 Hefte à 50 Cts. Verlag: Kongregation der Pallotiner in Limburg a. d. Lahn. — Redaktion: Leonz Niederberger. — 21. Jahrgang. —

9. **Die kath. Missionen.** Illustrierte Monatschrift im Anschluß an die *Sponer* Wochenschrift des Vereins der Glaubensverbreitung. Redaktion: Einige Priester der Gesellschaft Jesu. — Verlag: Herder in Freiburg i. B. — Jeweilen Beilage für die Jugend. — 37. Jahrgang. — Preis 4 Mk. —

10. **Allgemeine Rundschau.** Wochenschrift für Politik und Kultur. — Redaktion: Dr. jur. Armin Rauhen in München. — Verlag: G. J. Manz in München. — Preis: Einzelnummer 20 Pfg. Quartal: 2 Mk. 40. Großformat je 16 Seiten. — 6. Jahrgang.

11. **Zeitschrift für christliche Erziehungswissenschaft.** (Der neue Schulfreund) 24 Hefte à 60 Seiten. — Preis: 6 Mk. — Verlag: Ferdinand Schöningh in Paderborn. — Redaktion: Rektor J. Pötsch in Sellenheim bei Frankfurt a. M. mit Unterstützung von Hofrat Dr. O. Willmann und Sem.-Oberlehrer Habrich in Kanten. —

12. **Bulletin Pédagogique.** Organe de la Société fribourgeoise d'éducation. Rédaction: J. Dessibourg, directeur. — Paraitra 2 fois par mois. Prix: 3 Fr. XXXVme année. Imprimerie Saint-Paul à Fribourg.

13. **Pädagogische Jahres-Rundschau.** Uebersicht über das pädagogische Leben und Streben der Gegenwart. Redaktion: Rektor Jos. Schiffels —

Verlag: Löwenbergische Buchhandlung in Trier. — Preis: 2 Mk. 12 Nummern. 15. Jahrgang. —

14. **Ueber den Wasser.** Halbmonatsschrift für schöne Literatur. Redaktion: Dr. P. Expeditus Schmidt O. F. M. Verlag: Alfonsus-Buchhandlung in Münster i. W. — Preis: 6 Mk. 2. Jahrgang. —

15. **Gaudramus.** Blätter und Bilder für unsere Jugend. Verlag: G. Freytag und Berndt in Wien VII/1. Redaktion: Prof. Dr. Egid von Filet. Preis: 24 Nummern 6 K 50 h. — 12. Jahrgang. —

16. **Die gewerbliche Fortbildungsschule.** Zeitschrift für die Interessen der fachlichen und allgemeinen gewerblichen Fortbildungsschulen. Redaktion: Ludwig Reindl, Wien. — Verlag: A. Pichlers Witwe und Sohn, Wien. — Preis: 7 Kronen 10 Hefte. — 5. Jahrgang.

17. **Die kath. Volksschule.** Organ des kath. Tyroler Lehrervereins, des kath. Lehrervereins für Vorarlberg und des Diözesan-Cäcilien-Vereins Brigen. Redaktion: Jos. Bonell. Verlag: Preßvereins-Buchhandlung in Brigen. — Preis: 14 Nummern 4 Kronen. 25. Jahrgang. —

18. **Zeitschrift für Lehrmittelwesen und pädag. Literatur.** Redaktion: Schulrat Frz. Frisch in Marburg. Verlag: A. Pichlers Witwe und Sohn, Wien. Preis: 10 Hefte 6 Kronen. — 5. Jahrgang. —

19. **Risveglio.** Periodico ufficiale della federazione docenti ticinesi. Preis: 3 Fr. 50 für 24 Nummern. Redaktion: Prof. Batt. Dazzurri. Administration: Gianinazzi Luigi in Canobbio. — 14. Jahrgang. —

Den Mitteln entsprechend, greife nun jeder zu. Auch Empfehlung in nahestehenden Kreisen kommt recht oft einem Abonnement gleich. Cl. Frei.

Literatur.

Das Jahrbuch der Schweizer Presse, Ausgabe 1909. Das Buch erscheint erstmalig und umfaßt 500 Seiten. Autor ist G. J. Grünberg in Genf, ein Mann, der in allen die Presse berührenden Dingen sehr versiert ist. Es enthält Arbeiten von Dr. J. J. Steiger (Zeitungstransporttagen), von Dr. Martin Adard (Aperçu sur la jurisprudence Fédérale en matière de Presse), von Ch. Straßer (Gedicht), von Dr. O. Wettstein (Die Journalistik an den Hochschulen), von Dr. Halblügel (der fliegende Gerichtsstand der Presse) u. u. Weiter finden sich die Ansprachen vom Jubiläumsfeste des Schweiz. Preßvereins von 1908. Die Anordnung des Zeitungsverzeichnisses (1332) aus der Schweiz ist praktisch, das erste ist alphabetisch nach Kantonen und Ortschaften in jedem einzelnen Kantone, das zweite analytisch und das dritte geographisch geordnet. Wertvoll sind auch folgende Punkte: Mitglieder-Verzeichnis des Schweiz. Preßvereins — Schweiz. Preßversicherungen — Mitglieder-Verzeichnis des Vereins Schweiz. Zeitungsverleger. — Schließlich sind noch zu erwähnen die Photographien der Herren Secretan, Theodor Curti, Dr. Bräuflein, P. Philippona, G. Anastasi, Ulrich Dürrenmatt u. u. Zu beziehen durch den „Schweizer Argus der Presse“ in Genf. Ein sehr zeitgemäßes und brauchbares Buch. —

Pädagogische Psychologie, auf Grund von Erfahrung, Experiment und Kinderforschung, von Dr. G. Mater. 2. Auflage. Gotha, Fr. A. Perthes. 1909 328 Seiten. — Ein Buch, das der Empfehlung an Lehrer und Erzieher wert ist und das bietet, was es mit dem Titel verspricht, kurz, klar, maßvoll abwägend, frei von Einseitigkeiten, immer auf das Ganze des zu erziehenden Menschen achtend. Verfasser läßt sich zwar auf tiefere Untersuchungen des Seelenwesens und der Seelenvermögen nicht ein, zeigt ab und zu eine von Kantischen